

NUVOVERN ACR Klarlack

Decklack

glänzend

Technisches Merkblatt Nr. 571.8a

Dezember 2011-V2

1. BESCHREIBUNG

Zweikomponenten-Klarlack auf Polyurethanharzbasis für glänzende, glatte Überzüge, anwendbar für aussen und innen. Ausgezeichnete Filmfestigkeit, hohe chemische Widerstandsfähigkeit, vorzügliche Licht- und Wetterbeständigkeit. Die rasche Antrocknung und Verfestigung des Lackfilmes innerhalb des ersten Tages ergibt eine schnelle Manipulierbarkeit der lackierten Gegenstände.

1.1 Einsatzgebiet

Zur alterungsbeständigen, leicht zu reinigender Lackierung von Schienen-, Strassen- und Luftfahrzeugen; für Maschinen, Apparate, Geräte und Gehäuse in den Sektoren Maschinenbau, Haushaltgeräte, Laborapparate, Büromöbel, Klinikbedarf und dergleichen; für Fassadenelemente- und Bestandteile.

Verlangen Sie unsere Beratung!

1.2 Sortiment

NUVOVERN ACR Klarlack glänzend 571.8.0.0001

PUR Härter (Standardhärter) 857.0.0.0019

PUR Härter V für Roll/Streichapplikation 857.0.0.0020

PUR Härter RAPID für kurze Antrocknungszeit und rasche Hantierbarkeit. 857.0.0.0028

(immer in Verbindung mit **Beschleuniger-Verdünner** einzusetzen!) 991.0.0.0012

Standard-Verdünner für pneumatisches Spritzen 990.0.0.0214

oder 990.0.0.0997

Verdünner für elektrostatisches Spritzen, je nach Anlagentyp 990.0.0.0111

oder 990.0.0.0424

Hochdruck-Verdünner für Airless/Airmix-Applikation 991.0.0.0016

Spezialverdünner zum Rollen/Streichen 991.0.0.0003

1.3 Gebinde

Die Lieferung erfolgt in mischbereit abgewogenen Einheitspackungen.

Einheitspackungen	20 kg	10 kg	5 kg
Lack	16 kg	8 kg	4 kg
Härter	4 kg	2 kg	1 kg

Das Lackgebinde enthält genügend Leerraum, um darin die Mischung und die Verdünnung vornehmen zu können.

Walter Mäder AG
Bereich Lacke
Industriestrasse 1
CH-8956 Killwangen

Mäder Aqualack AG
Verwaltung
Gewerbepark 40
D-59069 Hamm

Tel +41 56 417 81 11
Fax +41 56 401 64 65
mail@maederlacke.ch
www.maederlacke.ch

Tel +49 (0)2385 93 56 0
Fax +49 (0)2385 93 56 49
aqualack@mader-group.com
www.maeder-aqualack.de

 **Mäder**
The Coating Technology

Unternehmen zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2008
DIN EN ISO 14001 : 2005

NUVOVERN ACR Klarlack

Decklack

Technisches Merkblatt Nr. 571.8a

Dezember 2011-V2

2. SPEZIFIKATION

Lieferviskosität DIN 6 mm (20°C)	ca. 40-60 Sek.
Mischverhältnis	4:1 Gew.T.
Verarbeitungs-(Topf-)zeit (20°C)	8 Std.
Minimale Verarbeitungs-/Trocknungstemperatur	+ 5°C
Maximale Luftfeuchte für Verarbeitung und Trocknung	75% r.F.
Festkörpergehalt (Mischung)	41.23%
Festkörpervolumen (Mischung)	36.7%
Dichte (20°C) (Mischung)	1.1 kg/l
Verbrauch (ohne Spritzverlust) pro m ² bei 40 µm Trockenfilm	114 g
Trocknung für 40 µm Trockenfilm bei (20°C)	A* B*
- staubtrocken nach	30-45 Min. 20 Min
- griffest nach	12 Std. 3 Std.
- stapelbar nach	36 Std. 12 Std.
- forcierte Trocknung möglich; z.B. bei 80°	30 min. 30 min.
Lagerfähigkeit (20°C) in geschlossenen Gebinden	12 Monate
Flammpunkt	> 23°C

*A: Härter 857.0.0.0019

*B: Härter 857.0.0.0028 und Verdünner 991.0.0.0012

3. VERARBEITUNG

Vorzugsweise mittels pneumatischem, luftfreiem oder auch elektrostatischem Spritzen. Die Pinselverarbeitung ist nur für Kleinflächen zu empfehlen. Für die Rinsel-/Rollapplikation ist ausschliesslich der Verdünner **991.0.0.0003** zu verwenden.

3.1 Verdünnung und Druck

Es sind ca. 20% Verdünner zur Einstellung auf 18 Sek. Auslaufzeit im DIN 4-Becher bei 20°C notwendig.

Applikationsart	Viskosität (20°C) DIN 4 / sec.	Düse mm	Spritzdruck bar
Pneumatisches Spritzen	14 - 18	1.2 - 1.8	2.5 - 4.0
Airless Spritzen	14 - 18	0.3 - 0.5	80 - 150

PUR Härter RAPID muss immer zusammen mit dem Beschleuniger-Verdünner 991.0.0.0012 eingesetzt werden.

3.2 Vorsichtsmaßnahmen

Von der SUVA und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungs-technischen Massnahmen sind einzuhalten.

3.3 Gerätereinigung

Sofort nach Beendigung der Lackierarbeit ist mit einem der genannten Verdünner 990.0.0.0111, 990.0.0214, 990.0.0997 oder Reiniger 990.0.0.0075 zu reinigen. Streich-/Rollverdünner 991.0.0.0003 und Beschleuniger – Verdünner 991.0.0.0012 sind für die Gerätereinigung ungeeignet.

NUVOVERN ACR Klarlack

Decklack

Technisches Merkblatt Nr. 571.8a

Dezember 2011-V2

4. AUFBAUHINWEISE Die nachfolgenden Angaben sind Richtlinien und Anwendungsbeispiele. Individuelle Verfahren können davon abweichen.

4.1 Untergründe **NUVOVERN ACR Klarlack** hat eine gute Direkthaftung auf Buntmetallen und wird als handschweissbeständige Schutzlackierung auf diesen Metallen für Innenbeanspruchung eingesetzt.

NUVOVERN ACR Klarlack glänzend ist zur Überlackierung folgender Produkte geeignet:

- **NUVOVERN** Basis Lack
- **NUVOVERN AQUA** Basis- und Strukturlack
- **NUVOVERN DS / NUVOTOP**
- **NUVOVERN WR**

Achtung: je nach Alterungszustand der Decklacke muss die Haftung vorgängig geprüft und allenfalls durch Anschleifen sichergestellt werden.

4.2 Vorbehandlungen Wie bei allen Lackierarbeiten müssen die Untergründe frei sein von Verunreinigungen, Korrosionsprodukten, Feuchtigkeit, Ölen, Fetten und dergleichen.

5. BESTÄNDIGKEITEN UND FILMEIGENSCHAFTEN

Prüfkriterien	Prüfnorm	Bewertung DIN 53230
Chemikalienbeständigkeit (20°C) - 3% Schwefelsäure - 5% Essigsäure - 1% Natronlauge - 2% Sodalösung - Autobenzin - Vaselineöl - Speiseöl - 3% Wasserstoffperoxid - 50% Ethanol - Rotwein	EN ISO 2812-1	während 24 Std. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O. i.O.
Wärmebeständigkeit	Kurzzeit Langzeit	160°C 130°C
Waschfestigkeit	SNV 37108	sehr gut
Pendelhärte	EN ISO 1522	180 Sek.
Bleistifthärte	EN 13523 - 4	2 H
Ericksen-Tiefzug	EN ISO 1520	6 mm
Dornbiegung	EN ISO 1519	5 mm Dorn i.O.

Obige Bewertungen sind die Ergebnisse von sorgfältigen Prüfungen nach der jeweils angegebenen Norm: Bezugsschichtdicke 40 µm.

NUVOVERN ACR Klarlack

Decklack

Technisches Merkblatt Nr. 571.8a

Dezember 2011-V2

Sicherheitshinweis:

Die obgenannten Produkte sind ausschliesslich für den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Die Anwender müssen über die entsprechenden Kenntnisse bezüglich der Handhabung und des Arbeitsschutzes verfügen. Bei Lagerung und Handhabung sind unbedingt die gesetzlichen Vorschriften und die Warnhinweise auf den Gebinden sowie das Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.

X:\Group\LABOR\TMBL\Deutsch\571.8a NUVOVERN ACR Klarlack d.doc / 6. Dezember 2011 RGA / SCH
Druckdatum: 07.12.11 13:29